

PRESSEMITTEILUNG

Ludwigsburg, 10. April 2019



aufwind e.V.
BUNTER KREIS LUDWIGSBURG

Markus und Sandra Stammberger übernehmen Schirmherrschaft für aufwind e.V. Bunter Kreis Ludwigsburg

Markus und Sandra Stammberger, Inhaber des Ludwigsburger Augentoptikunternehmens Brillen-Mosqua, übernehmen nach Anfrage von "aufwind", der auch die Kinderklinik Ludwigsburg fördert, ab sofort die Schirmherrschaft für den Ludwigsburger Verein aufwind e.V. Bunter Kreis Ludwigsburg. Der Verein ist eng mit der Kinderklinik Ludwigsburg verzahnt. Die Kinderklinik Ludwigsburg gehört zum Klinikum Ludwigsburg und damit zur Regionalen Kliniken Holding GmbH, dem größten kommunalen Klinikenverbund in Baden-Württemberg mit rd. 8.000 MitarbeiterInnen.

"aufwind" kümmert sich mit professionellem Fachpersonal um Familie mit schwer(st) kranken, chronisch kranken und frühgeborenen Kindern und bildet die Brücke vom stationären Aufenthalt zur ambulanten Versorgung. Der Verein steht den Familien auch in den schwersten Momenten, wenn es um Leben und Tod geht, bei.

Der Verein wurde durch den Chefarzt der Kinderklinik Ludwigsburg Dr. Matthias Walka bereits 2011 ins Leben gerufen und ist seit jeher schlank und effizient aufgestellt, so dass die vereinnahmten Gelder direkt in die Versorgung der Familien fließen.

"Für meine Frau und mich ist das eine Herzensangelegenheit. Wir sind selbst Eltern und freuen uns sehr darauf, den Verein bei seiner wertvollen Arbeit zu unterstützen," sagt Markus Stammberger zu den Beweggründen sich für aufwind e.V. Bunter Kreis Ludwigsburg zu engagieren und die Schirmherrschaft zu übernehmen.

Eine seiner Hauptaufgaben sieht Stammberger darin, das Netzwerk der Unterstützer für aufwind e.V. weiter auszubauen, so dass die immens wichtige Betreuung der betroffenen Familien im Landkreis Ludwigsburg weiter erfolgen und im Optimalfall ausgebaut werden kann. Auch soll die Bekanntheit des Vereins erhöht werden.

"Markus Stammberger und seine Frau Sandra haben viele Kontakte, die sie für aufwind e.V. nutzen möchten. Wir freuen uns auf die neue, schwungvolle Zusammenarbeit," sagt Vereinsvorstandsmitglied und kaufmännische Direktor der Regionalen Kliniken Holding, Axel Hechenberger.

"Jährlich sind im Kreis Ludwigsburg etwa 80-100 Familien davon betroffen, dass sich, etwa durch eine schwere Erkrankung des Kindes das komplette Leben von jetzt auf gleich ändert und nichts mehr ist wie es war. In diesen und ähnlichen Fällen setzt unsere Arbeit an," sagt Amelie Hallmann, Case Managerin bei aufwind e.V., die mit ihrem Team vor Ort die Kinder und deren Familien betreut.

Infos zum Verein gibt es unter: www.aufwind-ludwigsburg.de



Markus Stammberger
Foto: aufwind e.V.